

Das Krankenhaus auf einen Blick

Das Sankt Gertrauden-Krankenhaus ist ein **Notfallkrankenhaus** in Berlin-Wilmersdorf. Es ist eine Einrichtung der Unternehmensgruppe der Gesellschaft der Katharinschwwestern mbH und verfolgt **gemeinnützige Zwecke**. Das Haus wurde 1930 erbaut und vereint heute christliche Wurzeln mit modernster Medizin und Pflege.

Fachabteilungen und Expertise

Das Krankenhaus hat 396 Planbetten. Jährlich werden rund 20.000 Patientinnen und Patienten stationär aufgenommen. Geschäftsführerin ist Astrid Duda, Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Oliver Kaschke, Pflegedienstleiterin Susan Rosenbaum.

Es gibt **11 bettenführende Fachabteilungen**: Allgemeine- und Viszeralchirurgie, Angiologie, Augenheilkunde, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gefäßchirurgie, Geriatrie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin - Gastroenterologie, Innere Medizin - Kardiologie, Neurochirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie.

Das Krankenhaus verfügt außerdem über eine Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin, Diabetologie, Therapie, Radiologie, Laboratoriumsmedizin und verschiedene Ambulanzen. Darüber hinaus sind mehrere zertifizierte Zentren vorhanden: AltersTraumaZentrum, Brustzentrum-City, Darmkrebszentrum, Diabetisches Fußzentrum, EndoProthetikZentrum, Gefäßzentrum und Pankreaszentrum. Dazu kommen eine zertifizierte Chest Pain Unit, ein Qualitätssiegel für Geriatrie und eine Adipositas-Einrichtung.

Auf dem Gelände befindet sich auch ein Medizinisches Versorgungs-Zentrum. Das Sankt Gertrauden-Krankenhaus ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité – Universitätsmedizin und bildet Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner aus. Dafür hat es 2020 zusammen mit sechs weiteren Trägern drei Berliner Pflegeschulen in der modernen St. Hildegard-Akademie zusammengeführt. Außerdem bietet das Krankenhaus die Ausbildung zur Anästhesietechnischen Assistenz (ATA) und zur Operationstechnischen Assistenz (OTA) in Kooperation mit der Akademie der Gesundheit Berlin / Brandenburg e.V. an.

Um Patientinnen und Patienten bestmöglich zu behandeln, sind alle Bereiche des Krankenhauses in die Umsetzung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements eingebunden. **Ärztlich, therapeutisch und pflegerisch behandelt** werden selbstverständlich alle Menschen, unabhängig von Glauben, Geschlecht, Alter oder Herkunft.

Personalstruktur

Die insgesamt rund 1.000 **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** des Sankt Gertrauden-Krankenhauses in Voll- und Teilzeit stammen aus 32 Nationen und arbeiten in mehr als 60 verschiedenen beruflichen Funktionen. Rund 70% der Angestellten sind Frauen, die Teilzeit-Quote beträgt etwa 40%. Mehr als ein Drittel aller Beschäftigten bleibt länger als 14 Jahre im Unternehmen, ein weiteres Drittel bis zu fünf Jahre, das dritte Drittel verteilt sich auf die Jahre 6 bis 13.

Das Krankenhaus legt Wert auf evangelische und katholische Seelsorge, in der auch die Ordensschwwestern aktiv sind. Als gemeinnütziges, konfessionelles Haus verfügt das Sankt Gertrauden-Krankenhaus über einen eigenen Hospizdienst mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

60% der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören 17 Religionsgruppen an, 25% davon sind römisch-katholisch. Grundlage der Dienstverträge sind die Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR).

Orden der Katharinenschwestern

Die **Katharinenschwestern**, ein römisch-katholischer Frauen-Orden, eröffnete das Krankenhaus am 4. November 1930 in Berlin-Wilmersdorf in einer großzügigen Anlage von 30.000 Quadratmetern. Der Park ist zu einem großen Teil für Patientinnen und Patienten geöffnet und verfügt über ein Café-Restaurant. Auf Wunsch kann Seelsorge in Anspruch genommen werden. Es gibt außerdem eine Leihbibliothek für Patientinnen und Patienten.

Am **Krankenhaus** leben Schwester M. Bernarda CSC und Schwester M. Christine CSC, die sich der Seelsorge, der Bibliothek und Aufgaben des Ordens widmen. In früheren Jahren hatten geistliche Schwestern – je nach Ausbildung – vielfältige Tätigkeiten im Krankenhaus ausgeführt. Im Laufe der Jahre zogen sich sie aus dem Arbeitsleben immer mehr aus Altersgründen zurück.

Die Ordensgemeinschaft ist 1583 in Braunsberg, im ostpreußischen Ermland, durch die Kaufmannstochter Regina Protmann gegründet worden. Die Ideen der Ordensgründerin Regina Protmann sind im Trägerleitbild zusammengefasst und somit wird ihr soziales Werk fortgesetzt.

Unternehmensgruppe

Folgende **weitere Krankenhäuser und Seniorenhäuser** - inklusive Unternehmen für Service, Hospiz, Pflegeschule oder Medizinisches Versorgungszentrum - gehören zur Gesellschaft der Katharinenschwestern mbH:

- Krankenhaus Maria-Hilf GmbH, Daun/ Eifel <https://www.krankenhaus-maria-hilf.de/>
- Sankt Katharinen-Krankenhaus GmbH, Frankfurt/ Main <https://www.sankt-katharinen-ffm.de/>
- Sankt Josef-Hospital GmbH, Xanten <http://www.sankt-josef-hospital.de/>
- Regina-Protmann-Stift, Kelberg/ Eifel <http://www.regina-protmann-stift.de/>
- Seniorenhaus Regina-Protmann, Daun/ Eifel <https://www.seniorenhaus-regina-protmann.de/>
- Seniorenhaus Sankt Elisabeth, Prüm <https://seniorenhaus-sankt-elisabeth.de/>

Stand: Juli 2023

Unternehmenskommunikation und Marketing

Sankt Gertrauden-Krankenhaus GmbH
Paretzer Straße 12
10713 Berlin

Telefon: (030) 8272 2357
www.sankt-gertrauden.de